

**4. ÖSD Tagung
ÖSD Institut Griechenland
05. Februar 2017**

Auf dem Weg zur Prüfung

Programm

09:30-10:00 **Einschreibungen**

10:00-10:15 **Eröffnung und Begrüßung**

*Mag.a Maria-Christina Ruttner, Leiterin des ÖSD Instituts
Griechenland*

10:15-11:00 **Vortrag: Von der Idee zur fertigen Prüfungsaufgabe:
Ein Blick in die Werkstatt der Testerstellung.**

*Ref.: Dr.in Manuela Glaboniat, Geschäftsführung und
wissenschaftliche Leitung ÖSD & Leiterin des
Fachbereichs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Institut für Germanistik, Alpen-Adria Universität
Klagenfurt*

11:00-11:45 **Parallele Workshops:**

Workshop 1: A1/A2

**Testerstellung in der Praxis anhand von Beispielen
auf den Niveaustufen A1 und A2**

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Einblicke in die Herausforderungen der Testerstellung. Anhand von praktischen Beispielen auf den Niveaustufen A1 und A2 werden die Kriterien für gelungene sowie verworfene Testaufgaben erarbeitet und gemeinsam eigene Testitems erstellt.

*Ref.: Mag.a Waltraud Hassler, Stellvertretende
wissenschaftliche Leitung ÖSD in Klagenfurt*

Workshop 2: B1/B2

Testerstellung in der Praxis anhand von Beispielen auf den Niveaustufen B1 und B2

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Einblicke in die Herausforderungen der Testerstellung. Anhand von praktischen Beispielen auf den Niveaustufen B1 und B2 werden die Kriterien für gelungene sowie verworfene Testaufgaben erarbeitet und gemeinsam eigene Testitems erstellt.

Ref.: Dr.in Helga Lorenz-Andreasch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des ÖSD in Klagenfurt

11:45-12:15 Pause

12:15-12:45 Vortrag: Sprechtraining B1 - Sicherheit beim Sprechen im Zertifikat B1 - Verlag Chr. Karabatos

Sprache bedeutet vor allem auch Sprechen. Trotzdem haben wir im Unterricht oft Schwierigkeiten, unsere Lerner zum freien Sprechen zu bewegen. Beschäftigen wird uns hier, wie man das trockene Frage-Antwort-Muster im Unterricht vermeiden kann, welche Übungsformen echte Kommunikation initiieren und wie wir effizient auf die Anforderungen des Moduls Sprechen im Zertifikat B1 vorbereiten können. Auf all diese Fragen versuchen wir, mit Beispielen aus dem brandneuen „Sprechtraining B1“ Antwort zu geben.

Ref.: Manuela Georgiakaki, Chr. Karabatos Verlag

12:45-13:15

Parallele Vorträge:

Mit „Beste Freunde 3“ auf direktem Kurs zum Zertifikat B1-Verlag Hueber Hellas

„Beste Freunde, Band 3“ vervollständigt die beliebte Lehrwerksreihe für Jugendliche. Der Band ist ebenso schlank, motivierend und attraktiv wie die ersten beiden Bände und übt von Anfang an alle Fertigkeiten im Hinblick auf die Anforderungen beim Zertifikat B1.

Ref.: Manuela Georgiakaki, Chr. Karabatos Verlag

prima plus - ein Lehrwerk ohne Minus-Verlag Praxis/Cornelsen

„prima plus“ eignet sich bestens für die Arbeit mit jungen Lernern ab 11 auf unterschiedlichen Niveaus zwischen A1 und B1. Das überzeugende didaktische Konzept sorgt für Flexibilität und Autonomie, der dazugehörige digitale Medienverbund eröffnet Lernern und Lehrern ungeahnte Möglichkeiten. Und in „prima B2/C1“ findet man die ideale Fortsetzung für Lerner zwischen 15 und 17.

Ref.: Spiros und Evangelos Koukidis, Praxis & Cornelsen Verlag

13:15-13:45

Parallele Vorträge:

Effektive Prüfungsvorbereitung auf das ÖSD-Zertifikat B2 mit So geht's zu B2 und der neuen interaktiven Klett Book App-Version-Verlag Klett-Langenscheidt

In unserer Präsentation demonstrieren wir anhand von praxisnahen Beispielen aus dem Übungsbuch „So geht's zu B2“ Methoden und Lernstrategien in allen Fertigungsbereichen für eine optimale Prüfungsvorbereitung auf das ÖSD-Zertifikat B2.

Ref.: Uta Loumiotis

Effektive Wortschatzarbeit mit Kindern und Jugendlichen-Lupe Verlag

Die Anforderungen an das Vokabular sind bereits auf A-Niveau nicht gerade gering. Man sollte deshalb bei der Wortschatzarbeit von Anfang an besonderes Gewicht z.B. auf Wortbildung, Ableitungen, Zusammensetzungen usw. legen, um mehr Wortschatz mit geringerem Lernaufwand aufzubauen. Beispiele aus unseren Grundstufen-Lehrwerken werden zeigen, dass dies auch schon bei jüngeren Schülern funktioniert.

Ref.: Bettina Grentz, Lupe Verlag

13:45-14:30 **Pause**

14:30-15:00 **Sprache und formale Grammatik**

*Ref.: Prof. Winfried Lechner, Universität Athen,
Fachbereich für Deutsche Sprache und Literatur*

15:00-15:45 **Vortrag: Schule im Wandel der Zeit: Woraus schöpfen wir Kraft und Motivation für unsere Tätigkeit**

„40 Jahre erfüllte Arbeit mit jungen Menschen liegen hinter mir. Alles hat sich in dieser Zeit verändert – die Schüler, die Rahmenbedingungen, die Anforderungen an Pädagogen, die Aufgaben der Unterrichtenden. Veränderung kostet Kraft und erfordert Motivation. Nur meine Freude an der Arbeit ist gleich geblieben ! In der Reflexion über das Warum kann ich die Eckpfeiler festmachen: Humor, Gedankendisziplin, Neugier, Entspannung, Strukturen, Konsequenz, Offenheit für Beziehung, Kreativität“

Ref.: Christine Foetsch, Freischaffende Künstlerin

15:45-16:00 **Pause**

16:00-16:45 **Parallele Workshops:**

Workshop 1 A1/A2

Testerstellung in der Praxis anhand von Beispielen auf den Niveaustufen A1 und A2.

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Einblicke in die Herausforderungen der Testerstellung. Anhand von praktischen Beispielen auf den Niveaustufen A1 und A2 werden die Kriterien für gelungene sowie verworfene Testaufgaben erarbeitet und gemeinsam eigene Testitems erstellt.

Ref.: Mag.a Waltraud Hassler, Stellvertretende wissenschaftliche Leitung ÖSD in Klagenfurt

Workshop 2 B1/B2

Testerstellung in der Praxis anhand von Beispielen auf den Niveaustufen B1 und B2

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Einblicke in die Herausforderungen der Testerstellung. Anhand von praktischen Beispielen auf den Niveaustufen B1 und B2 werden die Kriterien für gelungene sowie verworfene Testaufgaben erarbeitet und gemeinsam eigene Testitems erstellt.

Ref.: Dr.in Helga Lorenz-Andreasch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des ÖSD in Klagenfurt

16:45-17:15

Vortrag: Deutsch-griechische Kulturpolitik von unten: Die Zivilgesellschaft als Player am Beispiel der Kulturwebsite diablog.eu

Wir sind gewöhnt, dass Kulturpolitik "von oben gemacht wird", nicht aber, dass wir sie mitgestalten können. Das Team von diablog.eu möchte zeigen, wie bürgerschaftliches Engagement von Menschen, die sich für beide Sprachräume interessieren, zu einer Image-Veränderung beitragen kann. Deutschlehrende können uns mit ihrer didaktischen Erfahrung helfen, unsere Inhalte transparenter und zugänglicher zu gestalten. Wir möchten Ihnen unsere Philosophie vorstellen und Sie zum Mitmachen motivieren!

Ref.: Maria Melina Laina/Michaela Prinzing

17:15-17:30

Παρουσίαση: «Η αξιολόγηση και το Ενιαίο Πρόγραμμα Σπουδών στην υποχρεωτική εκπαίδευση»

Εισηγήτρια: Σοφία Ιωαννίδου, Σχολική σύμβουλος Γερμανικής Γλώσσας Ανατολικής Αττικής, Β' Αθήνας, Δυτικής Ελλάδος, Ιονίων Νήσων (Ζακύνθου, Κεφαλληνίας), Πελοποννήσου

mit der Unterstützung von:



mit der Mitwirkung von:



FACHBEREICH FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR
NATIONAL AND KAPODISTRIAN UNIVERSITY OF ATHENS



Πανελλήνια Ένωση
Καθηγητών Γερμανικής Γλώσσας Π.Ε.



ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΑΤΟΣ
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ



die Lupe
Nicolas Vlachos

Hueber Hellas



Klett



Praxis
Spezialverlag DaF



colibri
BÜCHER BOOKS BERLIN

NOTOS
ΕΚΔΟΣΕΙΣ - ΒΙΒΛΙΟΠΩΛΕΙΟ

